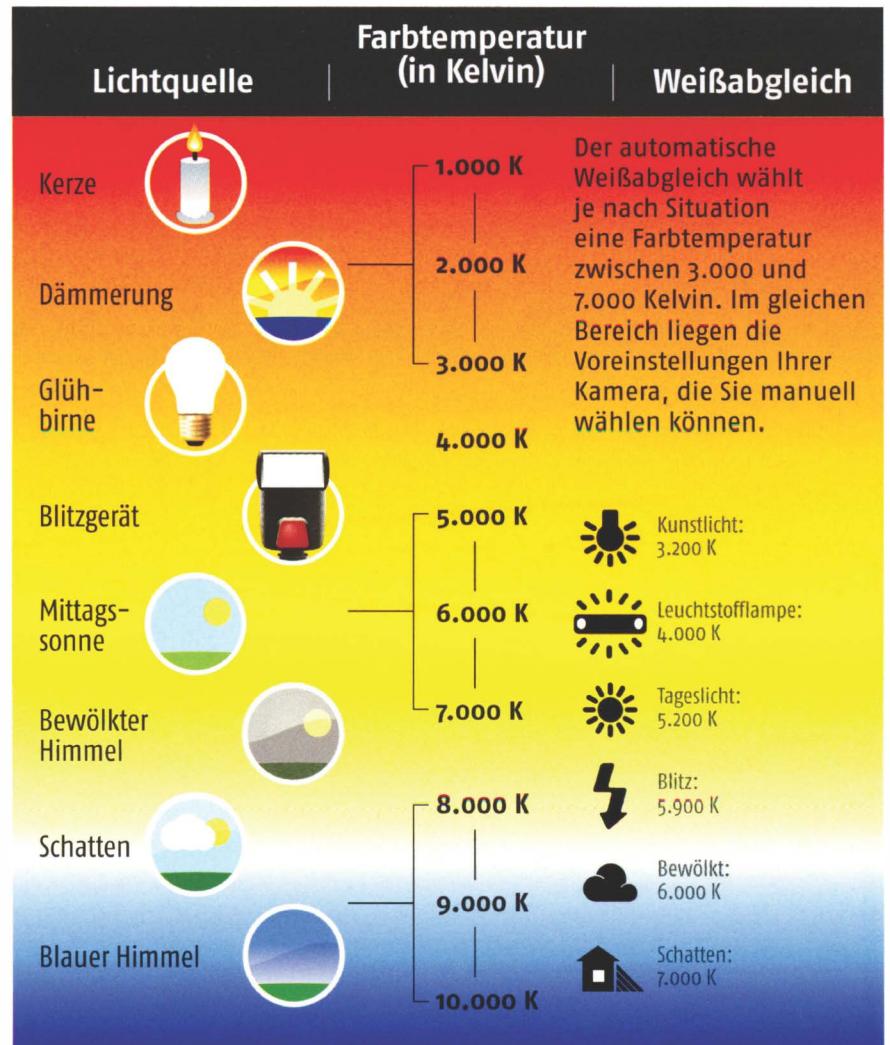


Weißabgleich

Entfernen Sie Farbstiche aus Ihren Bildern oder setzen Sie diese bewusst ein, um kreative Effekte zu erzielen.

■ ■ ■ Mit dem Weißabgleich können Sie die Farbtemperatur Ihrer Bilder einstellen. Verschiedene Lichtquellen haben unterschiedliche Farbtemperaturen, die in Grad Kelvin (K) gemessen werden. Das eine Ende der Skala markieren die warmen Töne des Kerzenscheins, das andere Ende bildet das kalte blaue Licht, das man an sonnigen Tagen im Schatten findet. Indem Sie die korrekte Farbtemperatur wählen, stellen Sie sicher, dass weiße Bereiche auch tatsächlich als reines Weiß wiedergegeben werden. Ohne die Korrektur des Weißabgleich würde ein weißes Blatt Papier einen orange-farbenen Stich bekommen, wenn Sie es bei Kerzenschein fotografieren. Eigentlich könnte der Weißabgleich auch „Lichtabgleich“ heißen, denn die kleinen Symbole, mit denen Sie die verschiedenen Voreinstellungen für den Weißabgleich wählen können, repräsentieren unterschiedliche Lichtsituationen. Diese differierenden Farbtemperaturen werden durch das Weißabgleich-System Ihrer Kamera ausgeglichen, sodass die Farben auf dem Foto genau so erscheinen, wie wir sie sehen.

Ihre DSLR verfügt über verschiedene Optionen zur Einstellung des Weißabgleichs. Voreingestellt ist der automatische Weißabgleich, der mit seinem ausgeklügelten System dafür sorgt, dass die Farben des Motivs nicht verfälscht werden. In den meisten Situationen funktioniert er einwandfrei, doch es gibt durchaus Momente, in denen der



Fotograf das Ruder selbst übernehmen sollte. Der automatische Weißabgleich bewegt sich nur in einem bestimmten Bereich der Farbtemperaturskala, ungefähr zwischen 3.000 und 7.000 Grad Kelvin. Liegt die Farbtemperatur darüber oder darunter, stellt sie die Automatik vor Probleme. Wenn Sie bei Nacht ein Bild in Ihrem Wohnzimmer aufnehmen oder ein angeleuchtetes Gebäude fotogra-

fieren wollen, liegt die Farbtemperatur unter 3.000 K. An nebligen Tagen kann das Licht dagegen leicht eine Farbtemperatur von über 8.000 K erreichen, die sich in einem starken Blaustich äußern würde, wenn Sie den Weißabgleich nicht korrigierten. Aus diesem Grund besitzt Ihre Kamera eine Reihe von Voreinstellungen, mit denen Sie die Farbtemperatur manuell justieren können.